



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 30. März 2017

Antrags-Nr. 17-F-21-0009

Einmaliger Zuschuss Ausbildungsprogramm „5+3“

Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, vom 15. März 2017

In 2006 schlossen die Landeshauptstadt Wiesbaden, InfraServ und die Tarifgemeinschaft der chemischen Industrie Hessen einen Ausbildungspakt. Demnach nimmt InfraServ fünf zusätzliche Jugendliche in Ausbildung, wenn die Landeshauptstadt Wiesbaden noch drei weitere Auszubildende finanziert und die Tarifgemeinschaft der chemischen Industrie Hessen einer Verringerung des Ausbildungsentgelts zustimmt.

Der Ausschuss möge beschließen:
die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro bereitstellt und für die folgende Maßnahme verwendet:

Maßnahme	Kosten
Zuschuss als Projektmittel im Ausbildungsprogramm „5+3“	50.000,00 Euro

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

Beschluss Nr. 0087

Der gemeinsame Antrag von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 15.03.2017 betr.

Einmaliger Zuschuss Ausbildungsprogramm „5-3“

wird wie folgt angenommen:

Für das laufende Jahr 2017 werden außerplanmäßig Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro bereitgestellt und für die folgende Maßnahme verwendet:

Maßnahme	Kosten
Zuschuss als Projektmittel im Ausbildungsprogramm „5+3“	50.000,00 Euro

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

(antragsgemäß Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung 21.03.2017 BP 0019)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2017
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .03.2017
im Auftrag

1. Dezernat III i. V. m. Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock